

# Programm

## Französische Musik des 19. und 20. Jahrhunderts I Lieder, Arien und Flötenmusik

### **Ph. Gaubert 1879 - 1941 (A. Samain)**

Soir Païen - für Flöte, Sopran und Klavier

### **C. Debussy 1862 - 1918 (P. Bourget)**

Deux Romances I - Romance I - Les Cloches

### **M. Ravel 1875 - 1937 (T. Klingsor)**

La Flûte enchantée aus Shéhérazade - für Flöte, Sopran und Klavier

### **M. Ravel 1875 - 1937**

Cinq mélodies populaires grecques I - Le réveil de la mariée I - Là-bas vers l'église I - Quel galant m'est comparable I  
- Chanson des cueilleuses de lentisque I - Tout gai !

### **J. Ibert 1890 - 1962**

Histoires für Flöte und Klavier - **arrangiert von M. Moyse** I - La meneuse de tortues d'or I - Le petit âne blanc... I - La cage de cristal...

### **F. Poulenc 1899 - 1963**

Deux poèmes de Louis Aragon I - C. I - Fêtes galantes  
Sonata für Flöte und Klavier I - Allegro malinconico I - Cantilena I - Presto giocoso

PAUSE

### **J. Massenet 1842 - 1912**

Arie der Manon aus „Manon“ I Obéïsson

### **G. Bizet 1838 - 1875**

Arie der Michaela aus „Carmen“ I Je dis que rien ne m'épouvante

### **G. Fauré 1845 - 1924**

Fantaisie Op. 79 - für Flöte und Klavier

### **C. Gounod 1818 - 1893**

Arie der Juliette aus „Roméo et Juliette“ I Je veux vivre

### **L. Delibes 1836 - 1891**

Le Rossignol - für Flöte, Sopran und Klavier-**arrangiert von Ary van Leeuwen**

## Musiker und Komponisten

**Cornelia Buchta** | Flöte - studierte nach ihrer Ausbildung zur Physiotherapeutin beim SMPV / Basel im Hauptfach Flöte (Lehrer: John Wright / Carsten Hustedt) und erlangte dort das Lehrdiplom. Sie lebt und arbeitet in Karlsruhe als Physiotherapeutin und Musikschullehrerin und ist in verschiedenen Orchester- und Kammermusik-Projekten als Flötistin tätig. Ihr besonderes Interesse gilt dem Repertoire für Gesang und Flöte, sowie der Liedbegleitung (Klavier).

**Muriel Fankhauser** | Sopran - studierte neben ihrem Beruf als Lehrerin für Handarbeit, Werken Gestalten seit 2000 in Basel Musik und Gesang bei Christina Aeschbach. Im Sommer 2005 schloss sie das Studium mit dem Lehrdiplom ab. Ihre Ausbildung bereicherte sie mit Meisterkursen von Bodil Gümoes (Kopenhagen). Bereits während des Studiums war sie als Solosopran in der Umgebung von Basel und in Karlsruhe aktiv. Ihre musikalische Laufbahn erlebte erste Erfolge mit Kirchenkonzerten, Liederabenden und Orchesterkonzerten.

**Paul Suits** | Piano - Geb. in Kalifornien. Studium: Mannes College of Music, New York bei Edward Aldwell, Richard Goode und Murray Perahia; Musikhochschule Stuttgart bei Konrad Richter (Deutscher Akademischer Austauschdienst Stipendium). Diplome: Bachelor of Music, Master of Music. Früher Korrepetitor, Theater Basel; Studienleiter, Luzerner Theater. Vielbeschäftigter Begleiter. Komponist insbes. von Werken für das Musiktheater. CD- Aufnahmen, Tournée in Amerika und im Fernen Osten. Dozent auch an der Fachhochschule für Musik und Theater.

**Die Komponisten** - gehören zu den bekanntesten Repräsentanten der französischen Musik des 19. und 20. Jahrhunderts. Sie illustrieren das damalige Suchen einer selbstbewussten und eigenständigen Musikkultur nach neuen formalen Wegen und nach neuen Klängen zwischen Romantik und Neuklassik, nach exotischen Formen und Tönen ausserhalb des vorher Bekannten. Sie haben dabei Werke geschaffen, deren Schönheit auch heute einen Kammermusikabend lohnend machen.

## Der Wassertropfen Ein Brunnen für das Zentrum in Gaaniela

Wasser lassen wir ohne nachzudenken in grossen Mengen aus unseren Wasserhähnen laufen. Das ist nicht überall so. Auch nicht in Gaanjela in Burkina Faso. Dort wird die Internats-Schule für junge Frauen vom Verein „Der Wassertropfen“ unterstützt. Sie hat den einzigen Brunnen. Die Leute der ganzen Umgebung kommen, um dort Wasser zu holen. So wird der Brunnen im Schulgelände von morgens bis abends benutzt. Limaba Lompo der Leiter der Schule fände es gut, wenn ausserhalb des Schulgeländes ein zweiter Brunnen gebaut werden könnte. Erstens hätte man dann zwei Wasserquellen und damit wäre die Sicherheit, Wasser zur Verfügung zu haben, grösser. Zweitens müssten nicht alle Wasserholenden den Brunnen auf dem Schulgelände benutzen und dadurch den Unterricht stören.

Die Einnahmen des heutigen Konzertes sollen der Schule in Gaanjela ermöglichen, diesen zweiten Brunnen zu bauen. Wasser ist die wichtigste Lebensgrundlage; ohne Wasser kann niemand leben. Helfen wir, dass diese Menschen einen weiteren einfachen Brunnen für die sicherere Versorgung bekommen. Damit tragen wir ein klein wenig dazu bei, dass sie in ihrem Heimatdorf, das sie lieben, überleben können.

### Kontakt:

Verena Schmid            Alice Haberthür  
Mühleport 17            Gartenstrasse 6  
3715 Adelboden           4107 Ettingen  
Tel. 033 673 14 84        061 721 44 28

[abendrot.schmid@bluwin.ch](mailto:abendrot.schmid@bluwin.ch)  
[alice.haberthuer@intergga.ch](mailto:alice.haberthuer@intergga.ch)  
[www.derwassertropfen.ch](http://www.derwassertropfen.ch)

### Spendenkonto:

Raiffeisenbank Frutigland  
3714 Frutigen  
Postcheck-Konto 30-8660-1  
Zugunsten Konto Nr. 72056.20  
Der Wassertropfen  
Mühleport 17  
3714 Frutigen  
Bank Clearing Nummer 80820

## ° ° ° ° classic pro bono

### Die Konzerte mit doppelter Wirkung

**Classic pro bono** - paart professionelle klassische Konzerte mit der Förderung kleiner, überschaubarer Hilfsprojekte.

**Classic pro bono** - bietet auch jungen Musikern eine Plattform.

**Classic pro bono** - unterstützt Projekte in der Dritten Welt, für die Umwelt oder zum Wohl bedürftiger Menschen in unserer Gesellschaft.

**Classic pro bono** - gibt sämtliche Einnahmen und Spenden aus den Konzerten direkt und ungeschmälert an die Projektverantwortlichen weiter.

Die Unkosten des Konzertes werden vollumfänglich von Sponsoren getragen.

Die gesamte Kollekte des Konzertes geht dieses Mal an den Verein

### Der Wassertropfen

In Frutigen und Ettingen für das Projekt 2007 „Zweiter Brunnen für Gaanjela“ in Burkina Faso.

Konzertagent: Mandapro AG, Hauptstr. 65, 4107 Ettingen  
<http://www.classicprobono.com>

° ° ° ° classic pro bono